

Nichtamtlicher Theil.

Zur Zollfrage.

In dem am 19. Februar d. J. zwischen S. M. dem Kaiser von Oesterreich und S. M. dem Könige von Preußen abgeschlossenen Handels- und Zollverträge sind unter vielen Gegenständen, welche im Zwischenverkehr, zwischen Oesterreich und Preußen, eingangs zollfrei sind, auch die nachfolgenden: Papier, literarische und Kunstgegenstände, nämlich: ungeleimtes Papier aller Art (Löss-, Pack- und Druckpapier); Sand- und Schieferpapier, ingleichen Rechen tafeln auf Schieferpapier; Pappdeckel und Presspähne, Manu-

scripte (beschriebenes Papier) und Acten, Zeichnungen, Gemälde, Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten, Musikalien, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Holzschnitte, schwarz und farbig, ordinaire Bilderbogen, sofern diese Gegenstände in einem der contrahirenden Staaten gedruckt oder verlegt sind.

Wir freuen uns innigst, daß endlich das lang ersehnte Ziel erreicht ist und der ganze deutsche Buch-, Kunst- und Musikalienhandel (der österreichische noch insbesondere) zunächst mit die Früchte dieses Zoll- und Handelsvertrages genießt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2193.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß unsere bereits seit Jahren am hiesigen Orte bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem heutigen Tage in directe Verbindung mit dem deutschen Buchhandel tritt. Unsere Commissionen hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, durch dessen Vermittelung wir uns Circulare, Prospective etc. erbitten.

Die geehrten Sortimentshandlungen Thüringens erlauben wir uns zugleich auf unsern demnächst zu versendenden Wahlzettel besonders aufmerksam zu machen, welcher ein Verzeichniß von Schriften enthält, die zunächst ein speciellcs Interesse für Thüringen haben.

Indem wir um gütige Verwendung für unsern Verlag bitten, zeichnen
Weimar, 23. Februar 1853.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Hofbuchdruckerei.

[2194.] Verlags-Verkauf.

Drei gute neue Verlagsartikel, einer ganz ausserordentlichen Verbreitung fähig, werden mit Verlagsrechten zum Verkauf angeboten. Zwei der Werke liegen zur Versendung bereit (von dem einen sind so eben die ersten Lieferungen der 2. Auflage verschickt); das dritte muss jetzt, binnen 2 Jahren, zum dritten Male neu aufgelegt werden und wird mit dem geringen Vorrath der 2. Auflage übergeben. Kaufbedingungen günstig. Adr. sub K. B. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

[2195.] Kauf-Gesuch.

Es wird eine Verlagsbuchhandlung mit gutem Verlage, wie auch einzelne gute gangbare Verlags-Artikel zu kaufen gesucht, und erbittet nähere gest. Mittheilungen

Das Preussische Literatur-Comtoir
in Berlin.

[2196.] Verlags-Veränderung.

Von nachstehenden Werken aus dem Verlage des Herrn F. Rakebrand in Emden habe ich sämtliche Vorräthe mit Verlagsrechten käuflich an mich gebracht:

Prestel, Dr. M. A. F., Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. Gr. 8. 1 fl 10 Ngr .

— — Vorschule der Geometrie. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .

— — Lehrbuch der Naturgeschichte.

I. Band: das Mineralreich. 10 Ngr .

II. = das Pflanzenreich. 10 Ngr .

III. = das Thierreich. 10 Ngr .

— — Grundriß der Naturgeschichte. 5 Ngr .

— — ABC-Buch der Zeichen-, Reiß- und Messkunst. 12 Ngr .

Ferner ist aus dem Verlage von G. G. Fleckstein in Helmstedt unter gleichen Bedingungen an mich übergegangen:

Leitfaden

zu einem

methodischen Unterricht in der
Geographie

für

Bürgerschulen.

Von

August Lüben,

Rector der Bürgerschulen zu Merseburg.

Dritte verbesserte Auflage.

7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

und sind daher obige Bücher von jetzt an nur von mir allein zu beziehen.

Leipzig, den 20. Februar 1853.

Ernst Fleischer.

Fertige Bücher u. s. w.

[2197.]

Für die

Confirmationszeit

empfehlen wir folgende Artikel unseres Verlages:

Lavater, J. C., Worte des Herzens für Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben von C. W. Hufeland.

Miniaturausg. geb. 15 Ngr .

Octavausg. mit Portrait, Facsimile und Widmungsblatt in Stahlstich, geb. mit Goldschnitt 1 fl .

Prachtausg. 12. gebd. 1 fl 10 Ngr .

Durch das Nebeneinanderbestehen dieser drei Ausgaben ist die Auswahl nicht nur in Bezug auf Format und Preis, sondern auch auf Größe

des Drucks (Petit, Bourgeois und Corpus) möglich.

Die beiden letzten Ausgaben in sehr eleganten Einbänden (aus der rühmlichst bekannten Werkstatt von Erselius) sind mit dem vorzüglichen Portrait Lavater's in Stahlstich geschmückt.

In Rechnung bewilligen wir von sämtlichen Ausgaben 25 %.

Bar 6 Gr. Nr. 1 für 2 fl , 13 Gr. für 4 fl .

6 = = 2 = 4 = 13 = = 8 =

Außerdem gewähren wir (unter gewissen selbstverständlichen Beschränkungen) bei Barbezug von 6 Gr. auf einmal, ein Inserat mit Firma auf halbe Kosten, desgl. auf unsere alleinige Rechnung bei 12 auf einmal (ohne Freier.) bezogenen Exemplaren.

Hofbach, W., Predigten. Neue Ausgabe

in fünf Bänden. 1851. Gr. 8. Geh. 4 fl .

Mit dem Bande nachgelassener Predigten

5 fl .

Vollständige Exemplare dieser Sammlung von Predigten liefern wir nur in feste Rechnung, dagegen den ersten Band gern à Cond.

Das in einigen Monaten bevorstehende Erscheinen der längst erwarteten neuen Auflage der Biographie Spener's von demselben Verf. wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit des Publicums noch mehr auf diese Predigten hinzulenken.

Neander, Dr. A., der heilige Johannes

Chrysoström. Dritte verbess. Auflage.

Zwei Bände. Gr. 8. Geh. 3 fl 20 Sgr .

Wir liefern dies ausgezeichnete Werk bei Aussicht auf thätige Verwendung gern à Cond. Dasselbe ist keineswegs ausschließlich für Gelehrte geschrieben; vielmehr dürfte keines von Neander's wissenschaftlichen Werken auch für Laien verständlicher und anziehender sein, als eben unser Chrysoström, der übrigens eine der Lieblingsarbeiten Neander's war. Zu Chrysoström, als dem Märtyrer der Liebe, mußte sich Neander schon vermöge der Verwandtschaft seines eigenen Standpunktes hingezogen fühlen.

Die gen. Werke werden zur Confirmationszeit in den größeren Blättern angezeigt werden; auch sind wir bereit, bei festem Bezug von Exemplaren derselben Anzeigen mit Firma für kleinere Localblätter zu bewilligen, und sehen wir desfallsigen Wünschen entgegen.

Berlin, den 10. Februar 1853.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.